

Jahresbericht 2015

Ein ruhiges Jahr für die Sparte – trotzdem erfolgreich

Anders als im sehr ereignisreichen vergangenen Jahr standen 2015 wieder Training und Breitensport im Vordergrund. Dies ist auch der Tatsache geschuldet dass die Trainer hohe zeitliche Belastungen durch Beruf oder überregionale Verbandstätigkeit kompensieren müssen. Daher wurde auch das bisher Dienstags durchgeführte Spezialtraining in Stock- und Fächer-Tanz-Kung-Fu mit dem Fortgeschrittenentraining am Mittwoch zusammengelegt.

Sehr schmerzlich ist es in diesem Zusammenhang, dass zwei aussichtreiche Talente, die durchaus als Nachwuchstrainerinnen in Betracht gekommen wären, die Zwillinge Rebecca und Andrea Fabritius, aus Studiengründen 2016 Waldkraiburg und den Verein verlassen haben.

Obwohl ein geplanter Kinder- und Jugendkurs mangels Teilnehmerzahl nicht zustande kam, hat sich die Zahl der Ju-Jutsuka nochmals erhöht und steht kurz davor, die Schallmauer von 80 zu durchbrechen.

Umso wichtiger wäre es, geeigneten Trainernachwuchs zu finden. Leider gestaltet sich das in einer Zeit, in der gerade Jugendliche eher konsumieren als aktiv mitzugestalten gewohnt sind und auch die Bindung an einen Verein eher lose ist (öfter mal was Neues), sehr schwierig.

Erstmals in der Geschichte des Vereins wurde eine Jugendversammlung durchgeführt. Bei der beinhalteten Wahl einer Jugendleiterin wurde Annemarie Besold im Amt bestätigt. Rebecca Fabritius wurde zur Jugendsprecherin gewählt und Melina Schaller als ihre Vertretung.



Zur Verbesserung ihrer Kompetenzen beteiligte sich Annemarie Besold an Weiterbildungen in Erlangen und Salzburg in den seit geraumer Zeit angebotenen „Nebensportarten“ Kung-Fu-Fächer und Kung-Fu-Stöcke. Darüber hinaus traf sie sich in Wien mit dem Vizepräsidenten des österreichischen





Jiu-Jitsu-Verbandes zu einem Meinungsaustausch über spezielle Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche.

Sportlicher Höhepunkt des Jahres waren zwei Gürtelprüfungen, bei denen 15 Vereinsmitglieder den nächsthöheren Farbgurt erwerben konnten.



Das Jahr ließ man stilgerecht mit einem fernöstlichen Buffet im Restaurant Asia Stars ausklingen.

